

Museen planen Ausstellung für Mädchen und Buben mit dem Wunderknaben Mozart

Die barocke Welt, wie sie jedes Kind versteht

Wiens Museen haben sich ganz auf die jüngeren Besucher eingestellt. So hat bereits jede Ausstellung eine spannende Ecke für Mädchen und Buben parat. Im Liechtenstein Museum etwa lernen schon Volksschüler spielerisch über die Barockengerln. Und das ZOOM-Kindermuseum setzt 2006 auf den Wunderknaben Wolfgang A. Mozart.

Die Schüler, die gemeinsam mit ihren Klassenlehrern das Liechtenstein Museum besuchen, sind ganz begeistert von der Aktion „Wenn Engel aus den Wolken purzeln“. Denn hier können sie sich sogar als Künstler profi-

lieren. Ein Hit bei den Kids dürfte auch die Mozart-Ausstellung des ZOOM-Kindermuseums im MQ werden. Denn die kleinen Besucher sollen nicht nur die Möglichkeit haben, die Musik von Amadeus zu hören, sondern auch selbst Instrumente auszuprobieren und mit Hilfe moderner Technologien Melodien zu komponieren – eine Hightech-Erlebniswelt vor einer Rokoko-Kulisse.

◀ Im Liechtenstein Museum werden barocke Kunstwerke „kopiert“, und im ZOOM steht Mozart auf dem Programm. ▼



Fotos: Martin A. Jöchl, ZOOM